

Presseaussendung

Bozen, Sterzing, 20. September 2018

Die digitale Welt als Chance sehen

Südtiroler Wirtschaftsring – Economia Alto Adige und GRW Wipptal/Eisacktal organisierten kürzlich gemeinsam eine Fachtagung zur Digitalisierung. Fazit: Die Digitalisierung birgt viele Chancen, wenn man sich darauf einlässt.

Darüber, wie sich unsere Welt durch die Digitalisierung verändern wird und welche Chancen sie uns bietet, zeigte kürzlich eine von der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Wipptal/Eisacktal und dem Südtiroler Wirtschaftsring – Economia Alto Adige – Bezirk Eisacktal/Wipptal (SWREA) gemeinsam organisierte Fachtagung auf. Sie stand unter dem Titel: „Schöne neue Welt – Wie Digitalisierung Wirtschaft und Gesellschaft verändert.“

Die Angst, die umgeht, dass durch die Digitalisierung viele Jobs verschwinden, sieht Prof. Matzler nicht. Robotik, künstliche Intelligenz, Algorithmen usw. sind Technologien, die fast jeden Beruf betreffen werden. Prinzipiell alles, das nach Routine abläuft, kann dadurch automatisiert werden. „Es entstehen gleichzeitig aber auch viele neue Jobs, die wir uns heute vielleicht noch gar nicht vorstellen können“, so Prof. Matzler. In den meisten Berufen werden zukünftig digitale Assistenten die Menschen bei der Arbeit unterstützen“, berichtete der Professor den rund 70 interessierten Teilnehmern der Fachtagung.

Blick in die Praxis: Urlaubsdestination professionell vermarkten

Darüber, wo die Digitalisierung die Tourismus Ratschings Genossenschaft konkret im Alltag unterstützt, berichtete Sabine Hofmann am Beispiel des eigenen Buchungsportals. „Über unser Buchungsportal hat der Gast jederzeit die Möglichkeit eine Unterkunft in Ratschings, Ridnaun oder Jaufental zu filtern, die sich ganz individuell nach seinen Wünschen richtet“, berichtete Hofmann. Die Ratschings Tourismus Genossenschaft unterstützt das System in der täglichen Arbeit bei der Verwaltung und Aufbereitung der vielen Anfragen. „Mit Hilfe des Systems können wir die Urlaubsdestination professionell vermarkten“, so Hofmann.

südtiroler wirtschaftsring
economia alto adige

Mitterweg | via di Mezzo ai Piani 5
39100 Bozen | Bolzano
T 0471 977 388
info@swrea.bz.it
www.swrea.bz.it

Angeschlossene Verbände | Associazioni aderenti

Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol – Unione commercio turismo servizi Alto Adige
Hoteliere- und Gastwirtsverband – Unione albergatori e pubblici esercenti
Südtiroler Bauernbund – Unione agricoltori e coltivatori diretti Sudtirolesi
Unternehmerverband Südtirol – Assoimprenditori Alto Adige
Vereinigung Südtiroler Freiberufler – Associazione dei liberi professionisti altoatesini
Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister – Confartigianato Imprese

Presseaussendung Das Wipptal ist auf einem guten Weg

Spannend war dann auch die Diskussionsrunde mit Karl Polig, Präsident der Bezirksgemeinschaft Wipptal, Sebastian Helfer, Bürgermeister der Gemeinde Ratschings, Michael Rainer, Geschäftsführer der Konzept GmbH, Christian Huebser, Geschäftsführer der Elma Tec GmbH und Prof. Kurt Matzler. Für die Gemeindeverwalter steht fest, dass der Breitbandausbau im Wipptal auf einem guten Weg ist, doch brauche es noch große Anstrengungen, bis schnelles Internet auch über die letzte Meile in jeden Betrieb und jeden Haushalt angekommen ist. Die beiden Unternehmer Michael Rainer und Christian Huebser wollen die Betriebe dazu ermutigen, sich mit der Digitalisierung eingehend auseinanderzusetzen. Sie ist eine große Chance und wer da nicht vorne mit dabei ist, verliere zuerst an Wettbewerbsfähigkeit und dann an Kunden.

Auch Landesrätin Waltraud Deeg fand klare Worte in ihrem Grußwort: „Wir befinden uns konsequent auf dem Weg hin zu „Südtirol 4.0“. Die Digitalisierung kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn wir die Bürger und die Unternehmen auf diesen Weg mitnehmen.“

Moderiert wurde die Fachtagung von Andreas Mair, Geschäftsführer vom Südtiroler Wirtschaftsring – Economia Alto Adige und von Carmen Turin, Geschäftsführerin der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Wipptal/Eisacktal. Die GRW Wipptal/Eisacktal wird das Thema der Digitalisierung weiterverfolgen und dabei könnte ein mögliches Projekt im Wipptal ein landesweites Pilotprojekt werden, dass das Thema aufarbeitet und Chancen für das Wipptal aufzeigt.

Foto1: Die Organisatoren, Referenten und Teilnehmer der Diskussionsrunde:

Vorne von links: Matthias Braunhofer, Bezirkspräsident vom SWREA, Carmen Turin, Geschäftsführerin der GRW Wipptal/Eisacktal, Sabine Hofmann von der Tourismus Ratschings Genossenschaft, Landesrätin Waltraud Deeg, Günter Haller, Obmann der GRW Wipptal/Eisacktal und Andreas Mair, Geschäftsführer vom SWREA.

Hinten von links: Karl Polig, Präsident der Bezirksgemeinschaft Wipptal, Christian Huebser, Geschäftsführer der Elma-Tec GmbH, Michael Rainer, Geschäftsführer der Konzept GmbH, Prof. Kurt Matzler, Stefan Gufler, Bürgermeister der Gemeinde Pfitsch und Verwaltungsrat der GRW Wipptal/Eisacktal und Sebastian Helfer, Bürgermeister der Gemeinde Ratschings.



SWIREA

südtiroler wirtschaftsring
economia alto adige

Presseaussendung

Foto2: Dass das Thema vielen unter den Nägeln brennt, zeigte auch das große Interesse der Teilnehmer.

südtiroler wirtschaftsring
economia alto adige

Mitterweg | via di Mezzo ai Piani 5
39100 Bozen | Bolzano
T 0471 977 388
info@swirea.bz.it
www.swirea.bz.it

Angeschlossene Verbände | Associazioni aderenti

Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol – Unione commercio turismo servizi Alto Adige
Hoteliers- und Gastwirteverband – Unione albergatori e pubblici esercenti
Südtiroler Bauernbund – Unione agricoltori e coltivatori diretti Sudtirolesi
Unternehmerverband Südtirol – Assoimprenditori Alto Adige
Vereinigung Südtiroler Freiberufler – Associazione dei liberi professionisti altoatesini
Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister – Confartigianato Imprese